

Do, 27.11. | 20 Uhr

Lesung Ulmer Autoren '81 e. V.

KUNSTPOOL Galerie am Ehinger Tor Ulm
(auf dem Haltestellengelände)

Schriftsteller setzen sich heute Abend mit dem Thema unserer Ausstellung „Über das allmähliche Verschwinden“ auseinander, mit den Erscheinungsformen der Krankheit Demenz und den Folgen, die diese für die Betroffenen, aber auch für Angehörige, Freunde und Bekannte hat. Zuwendung, Angst, Mitgefühl, Verunsicherung sind nur einige der Reaktionen.

Mitglieder des Vereins Ulmer Autoren '81 e.V. und ein Gastautor nähern sich diesem Thema auf poetische Weise. Mit ihrer Lyrik und den Geschichten wollen sie einfühlsame Zugänge schaffen. Sie hoffen, damit einen Beitrag zu mehr Selbstverständnis und Empathie leisten zu können.



Elena Schmidt (Hildrizhausen)
Elena Schoch (Ulm)
Anja Schreurs (Walldorf)
Ralph Schulz (Waldshut-Tiengen)
Oliver Schwarz (Biberach a. d. Riss)
Christof Söller (Stuttgart)
G. Staiger / R. Beutinger (Waldenbuch)
Kerstin Stöckler (Altshausen)
Gabriele Stolz (München)
Karin Stumpf (Am Mellensee)

Kerstin Svensson (Winsen)
Sibylle Tiedemann (Neu-Ulm)
Christian Trzaska (Lemgo)
Petra von Breitenbach (Wiesbaden)
Anke Vrijs (Eckbolsheim / Frankreich)
Frauke Wagener (Haan)
Kerstin Weißblau (Michendorf)
Manfred Wintermann (Lingen)
Kerstin Woyke Pereira (Sonnenstein)
zweiimdruck (Sankt Augustein)

ÜBER DAS ALLMÄHLICHE VERSCHWINDEN

DAS THEMA DEMENZ IN DER KUNST

Eine Kunstausstellung über eine allgemein bekannte und dann doch sehr unbekannte Welt: Demenz.

85 Künstler*innen aus ganz Deutschland setzten sich mit dem Thema auseinander und reichten Arbeiten zu dieser besonderen Schau ein. Sie helfen damit, ein gesellschaftliches Klima zu schaffen, das demente Menschen ganz selbstverständlich in ihre Mitte nimmt.

„Die Räume der Kunstpool-Galerie werden für diese Ausstellung ganz erheblich erweitert durch einen neuen Kulturraum in der Neuen Straße 8 (Eingang Ehinger Straße), nur eine Minute zu Fuß von der Galerie entfernt. Wir sind äußerst gespannt auf diese schöne, großflächige Erweiterung und danken dafür der Kulturabteilung der Stadt Ulm.“

Veranstalter: KunstWerk e. V. und AG West in Kooperation mit dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis und dem Netzwerk Demenz

26.10. – 29.11.2025 · Do/Fr 17 – 20 Uhr und Sa 15 – 18 Uhr
Vernissage: So 26.10. um 17 Uhr

KUNSTPOOL Galerie am Ehinger Tor befindet sich direkt auf dem Haltestellengelände Ehinger Tor (89077 Ulm)

Eintritt frei



www.kunstpool-ulm.com
www.kunstwerk-ulm.de



DAS THEMA DEMENZ IN DER KUNST

ÜBER DAS ALLMÄHLICHE VERSCHWINDEN

26.10. – 29.11.25

Do/Fr 17–20 Uhr, Sa 15–18 Uhr
Vernissage: So 26.10. um 17 Uhr

PROGRAMM

Donnerstag 13.11. | 20 Uhr

„Ein Tag voller Risse und Löcher“
Performance-Abend zum Thema Demenz

KUNSTPOOL Galerie am Ehinger Tor Ulm
(auf dem Haltestellengelände)

HüTo und Ursula Donn sind Künstler*innen, die mit Werken in der Ausstellung „Vom allmählichen Verschwinden“ beteiligt sind. In „Vergiss es!“ und „Me Gap“ setzen sie sich ebenso mit dem Thema „Demenz“ auseinander wie die Ulmer Tänzerin Katharina Krummenacher (ehemalige Leiterin des Dansarts Ballettzentums) und Barbara Heilmeyer, ebenfalls aus Ulm.

„Vergiss es!“

Performance des Künstlerduos HüTo
(Alexandra Hübner & Anthimos Toupheksis / Isny)

„Me Gap“

Performance von Julia Donn (Stuttgart)

„Na und! Ich darf...“

Performance von Katharina Krummenacher
und Barbara Heilmeyer (Ulm)



Eintritt frei

Montag 17.11. | 13:30 – 15:00 Uhr

„Informationen zu Pflegeleistungen und Aufgaben des
Pflegestützpunktes“

Landratsamt Gebäude B – Raum 2H-09
Anmeldung: karin.woerner@alb-donau-kreis.de, Tel.: 0731 185-4379

Samstag 22.11. | 20 Uhr

„Selbst nur verschwommen und matt“
Erinnerungen im Nebel (Wort und Klang)

KUNSTPOOL Galerie am Ehinger Tor Ulm
(auf dem Haltestellengelände)

Der zunehmende Verlust von geistigen Fähigkeiten und Erinnerungen sowie Orientierungslosigkeit zeichnet das Leben von Menschen, die an Demenz erkrankt sind. Mit dieser schmerzvollen und unumkehrbaren Entwicklung beschäftigen sich bildende Künstler in der momentan laufenden Kunstpool-Ausstellung.

Heute Abend nehmen sich drei Musiker dieses Themas an und bringen erstmals ein Programm auf die Bühne, in dem Texte mit Musik, Klanglandschaften und experimentellen Tönen kombiniert werden.



Da Menschen, die an Demenz erkrankt sind, häufig gleichzeitig unter einem hohen Maß an Einsamkeit leiden, ist diese Veranstaltung auch Teil der „Nacht gegen die Einsamkeit“, die der SWR als „Exit Einsamkeit“ heute durchführt.

Maria Kleinhans: Stimme
Thomas Kleinhans: Schlagzeug, Perkussion
Reinhard Köhler: E-Bass, Waterphone, ITstrument, FX

Montag 24.11. | 13:30 – 15:00 Uhr

„Patientenvorsorge: Wer entscheidet für mich,
wenn ich es selbst nicht mehr kann?“

Landratsamt Gebäude B – Raum 2H-09
Anmeldung: seitz.m@caritas-dicvrs.de, Tel.: 0173-6704451



Teilnehmende Künstler*innen:

Myrah Adams (Neu-Ulm)
Marion Albrecht (Erlangen)
Ilona Maria Amann (Pettendorf)
Doris Autenrieth (München)
Bettina Ballendat (Bergisch-Gladbach)
Axel Becker (Weil der Stadt)
Rudi Beutinger (Bemflingen)
Gerrit Boer (Berlin)
Monika Böhme (Neu-Ulm)
Franka Boltz (Münster)

Tanja Braun (Erkheim)
Oleg Breining (Swisttal)
Julija Burdack (Korbach)
Ursula Busch (Ulm)
Jacqueline Christiansen (Ammerbek)
Luzia-Maria Derks (Münster)
Ursula Donn (Stuttgart)
Karin Drechsler-Ruhmann (Erlangen)
Ute Drescher (Isny)
Melissa Eils (Sindelfingen)

Claudia Emrich (Tübingen)
Karin Engelbrecht (Landau)
Klaus Fezer (Zerbst)
Dirk Gaydoul (Weiterstadt)
Susanne Geister (Berlin)
Brigitte Hallmann-Friers (Dortmund)
Nozomi Hasegawa (Braunschweig)
Sabine Hausner (Berching)
Ulrich Heemann (Melle)
Angie Heinze (Lichtenwald)

Rebecca Hilser (Halle)
HüTo (Isny)
Alban Janson (München)
Gerald Jauß (Kornwestheim)
Wladimir Kalistratow (Dortmund)
Carmen Kirkpatrick-Russ (Ottobreuren)
Reinhard Köhler (Ulm)
Maike Kretzer (Hamburg)
Alexandra Kürtz (Bonn)
Klaus Lambacher (Vöhringen)

Elke Lennartz (Hildesheim)
Anna-Sophie Lewerenz (Kiel)
Michael List (Neukirch)
Sandra Ludwig (Karlsruhe)
Ruth Mairgünther (München)
Karl-Heinz Mauermann (Essen)
Monika Meinold (Warstein)
Charlott Meisel (Halle)
Hans-Gerhard Meyer (Hamburg)
Nouralabee Mohammad (Potsdam)

H. Morgenstern / S. Büchner (Berlin)
Anna Mrzyglod (Düsseldorf)
Dietmar Paetzold (Köln)
Renate Reiner (Ulm)
Walter Rockenbach (Heidenheim)
Kerstin Römhild (Lohr am Main)
Sophie Ruf (Darmstadt)
Erik Rüffler (Lübeck)
Waleria Sadkow (Kassel)
Atieh Salari (Worms)